

Lesezeit in LE

Informationen für die Schulen zu den Autorenbegegnungen in der Stadtbücherei

Durch Autorenbegegnungen werden Kinder und Jugendliche auf eine besondere Weise an die Literatur herangeführt, die in erster Linie Lust auf das Weiterlesen machen soll.

Durch die persönliche Begegnung mit dem Autor/der Autorin erfahren die Schülerinnen und Schüler viel Interessantes:

- Sie lernen die Person hinter den Geschichten kennen
- Sie erfahren etwas über den Werdegang des Autors/der Autorin
- Sie gewinnen Einblicke in den Beruf des Autors/der Autorin
- Sie lernen den Entstehungsprozess von literarischen Texten oder Sachtexten kennen

Durch diese Begegnungen erhalten die Kinder und Jugendlichen zusätzliche Motivation für die Beschäftigung mit Literatur, wodurch nachweislich die Lesefreude angeregt wird und die Freizeitaktivität Lesen an Bedeutung gewinnt.

Eine gute Vor- und Nachbereitung macht die Veranstaltung für alle Beteiligten erfolgreich.

Neben der Kenntnis des Namens der Autorin/des Autors ist es sinnvoll, wenn die Schülerinnen und Schüler ein paar Fragen vorbereitet haben. Es ist keine Voraussetzung, dass das Buch vorher gelesen wurde, dies wird in der Regel auch vor der Veranstaltung gar nicht gewünscht. Wenn aber grundsätzlich vorher in der Klasse darüber gesprochen wurde, welche Art von Büchern die Autorin/der Autor veröffentlicht hat, ist das für die Formulierung von Fragen sicher hilfreich.

Zum Ablauf einer Autorenbegegnung:

Nachdem die Autorin/der Autor sich vorgestellt und oft auch schon ein bisschen zur Entstehung des Buches erzählt hat, beginnt die eigentliche Lesung. Einige Autorinnen/Autoren stellen zwischendurch Fragen an die Zuhörer, die mit dem Text zu tun haben oder beantworten auch solche, die die Zuhörer/innen auf dem Herzen haben. Oftmals wird aber auch erstmal gelesen und dann ein Fragenblock eingeschoben.

Bei Sachbuchlesungen steht eindeutig die Wissensvermittlung im Vordergrund. Die Autorinnen/Autoren zeigen z.B. auch Gegenstände, die zum Thema des Sachbuches gehören. Außerdem wird mit Bildern aus dem Buch gearbeitet (Beamer).

Zu der Autorenbegegnung gehört immer die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, persönliche oder auch zum Text gehörende Fragen zu stellen.

Für eine erfolgreiche Autorenbegegnung ist die Gruppengröße von entscheidender Bedeutung. Optimal sind zwei Schulklassen, möglichst aus einer Altersstufe, zwei aufeinander folgende Klassenstufen sind ebenfalls möglich. Nur dann ist auch gewährleistet, dass Fragen der Schüler in Ruhe beantwortet werden können und ein wirkliches Gespräch in Gang kommt.

Wenn die Autorenbegegnung zum Weiterlesen des vorgestellten Buches als Klassenlektüre angeregt hat, ist das besonders schön! Die Erfahrungen aus den vorangegangenen Jahren haben gezeigt, dass viele Kinder und Jugendliche anschließend in der Stadtbücherei die Bücher der Autorinnen und Autoren ausleihen, die sie zuvor persönlich kennengelernt haben.

Weitere Informationen finden Sie auf www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de:

Die Portraits der gastierenden Autorinnen und Autoren, den Terminplan, den Feed-Back-Bogen.

Für Ihre Rückfragen stehen zur Verfügung: Judith Wisotzki (Stadtbücherei LE): j.wisotzki@le-mail.de
Frau Fecke (Leseagentur Fecke): S.Fecke@Lese-Agentur.de